

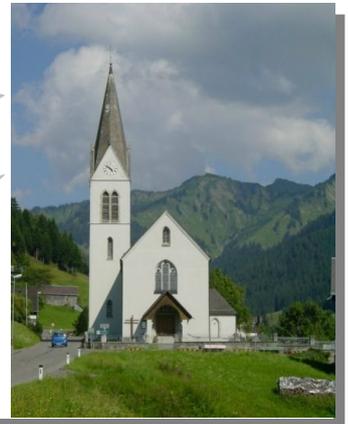


Nr. 425

29. Sonntag i. Jk., 16.10.2016

Önschas Pfarrblatt

Kirchenamtliches Mitteilungsblatt
der Pfarrgemeinde zum Hl. Nikolaus in Laterns
und der Expositur Maria Hilf in Innerlaterns



J. Blankers



Seligpreisungen – Früchte des Glaubens und der Liebe:

Nach den Seligpreisungen kann leben, wer sich mehr auf Gottes Verheißungen verlässt als auf die Versprechungen der Welt, wer sich mehr Gottes Sorge und Treue anvertraut als allen Absicherungen, wer Gottes Liebe traut und mehr zutraut als der eigenen Kraft und Schläue.

Erntedankfest in Innerlaterns

Vielen Dank an alle die diesen feierlichen Gottesdienst mitgestaltet haben!



Mut zum tätigen Glauben

„Der Glaube, der durch die Liebe tätig ist“ (Gal 5,6) - das ist für mich die biblische Aussage, die das Evangelium auf den Punkt bringt. Das Leben eines Christen ruht auf dem Glauben an Christus, der sich im Doppelgebot der Liebe erfüllt.

Aber wie der Prophet Habakuk (vgl. Hab 1,1-4) klagen wir oft darüber, dass das Böse und das Unrecht in der Welt immer übermächtiger werden, und warum Gott überhaupt nicht eingreife oder keine Wende komme. Die Antwort Gottes darauf klingt etwa so: „Ich habe euch dafür erschaffen!“ Im Evangelium heißt es: „Wäre euer Glaube nur so groß wie ein Senfkorn, würdet ihr Berge versetzen und das Unmögliche möglich machen“ (vgl Mt 17,20). Das bedeutet, wenn ihr euren Glauben in Werke der Liebe umsetzen würdet, dann wären viele positive Veränderungen in der Welt möglich!

Wir sind dazu bestimmt, so zu leben und zu handeln, dass durch uns eine bessere Welt möglich wird. Jammern bringt nichts, an Veränderungen muss gearbeitet werden. Dies brachte der Hl. Thomas von Aquin auf den Punkt: „Für Wunder muss man beten, aber für Veränderungen muss man arbeiten“. Nur im Tun sind Wunder möglich. Die folgende Diskussion zwischen einem „Seifenfabrikant und einem Priester“ kann ein Anstoß zum Handeln werden:

„Ein Seifenfabrikant sagte einem Priester: „Das Christentum hat nichts erreicht. Obwohl es schon zweitausend Jahre gepredigt wird, ist die Welt nicht besser geworden. Es gibt immer noch Böses und böse Menschen in der Welt. Der Priester wies auf ein ungewöhnlich schmutziges Kind, das am Straßenrand im Dreck spielte, und bemerkte: „Seife hat auch nichts erreicht. Es gibt immer noch Schmutz und schmutzige Menschen in der Welt“. „Seife“, entgegnete der Seifenfabrikant, „nutzt nur, wenn sie angewendet wird“. Der Priester antwortet: „Christentum auch“.

Lassen wir die „Seife Gottes“, d.h. die verwandelnde und neu machende Kraft des Glaubens in uns wirken, dann werden Wunder und Veränderungen sichtbar und erfahrbar. Auf die konsequente Glaubenspraxis kommt es an. Der Glaube kann uns nur verwandeln, wenn er in tätige Liebe umgesetzt wird. Wir sind also eingeladen, das Wort Gottes nicht nur anzuhören, sondern auch danach zu leben und zu handeln. Statt über die böse Welt zu jammern und zu schimpfen, ist es besser, Gutes zu tun und an einer besseren mitzuarbeiten. Fangen wir schon jetzt damit an!

Euer Bruder Placide Pozzo

Termine...

Sa, 15.10.

19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 16.10. 29. Sonntag i. Jk.

Les: Ex 17,8-13, 2 Tim 3,14-4,2; Ev: Lk 18,1-8

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

10.00 Wortgottesdienst in Thal

14.30 Tauffeier in Bonacker
von Luisa Welte mit Pfarrer Edwin Matt

Mi, 19.10.

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Do, 20.10.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 21.10.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 22.10.

19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
anschließend Verkauf Schoko—Pralinen für „Missio“

So, 23.10. Sonntag der Weltkirche

Les: Sir 35,15b-17.20-22a, 2 Tim 4,6-8.16-18; Ev: Lk 18,9-14

8.30 Eucharistiefeier in Thal
anschließend Verkauf Schoko—Pralinen für „Missio“

Mi, 26.10.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Do, 27.10.

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

Fr, 28.10.

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 29.10.

19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 30.10. 31. Sonntag i. Jk.

Les: Weish 11,22-12,2, 2 Thess 1,11-2,2; Ev: Lk 19,1-10

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

10.00 Wortgottesdienst in Thal

Di, 01.11. Allerheiligen

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

13.30 Gräberbesuch und –segnung in Thal

15.00 Gräberbesuch und –segnung in Innerlaterns

Mi, 02.11.

Allerseelen

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

19.30 Gedenkgottesdienst in Thal
für Heribert Nesensohn, Anton Heinzle,
Michael Vith und OttoTürtscher

Do, 03.11.

19.30 Gedenkgottesdienst in Innerlaterns
für Maria Nesensohn und Gebhard Vith

Fr, 04.11.

Hl. Karl Borromäus

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

15.00 Krankenkommunion

Sa, 05.11.

18.45 Anbetung und Beichtgelegenheit in Thal
19.30 Eucharistiefeier in Thal

So, 06.11. Seelensonntag

Les: 2Makk 7,1-2.7a.9-14, Thess 2,16-3,5; Ev: Lk 20,27-38

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
anschließend Segnung des Kriegerdenkmals

Mi, 09.11.

8.00 Rosenkranz in Innerlaterns

8.00 Eucharistiefeier in Thal

13.30 Seniorennachmittag Gemeindehaus Laterns

Do, 10.11.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Fr, 11.11.

Hl. Martin

8.00 Rosenkranz in Thal und Innerlaterns

Sa, 12.11.

19.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
anschließend Jahreshauptversammlung
der Schützen

So, 13.11.

33. Sonntag i. Jk.

Les: Mal 3,19-20b, 2 Thess 3,7-12; Ev: Lk 21,5-19

8.30 Eucharistiefeier in Thal

10.00 Wortgottesdienst in Innerlaterns

Weltmissionssonntag 23.10.2016

Nach den Messfeiern werden am Samstag und Sonntag „fair“ gehandelte Schoko – Pralinen von den Ministranten und Ministrantinnen verkauft. Mit dieser Jugendaktion wird „Missio“ unterstützt.

Danke für eure Unterstützung!

Blumenschmuck—Pfarrkirche Innerlaterns

Die Kirchenschmückerinnen der Pfarrkirche Innerlaterns suchen Verstärkung. Interessierte, fleißige Helferinnen melden Sie sich bitte direkt bei Roswitha Nesensohn.

Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunnen

Unsere Pfarrwallfahrt führte uns nach Kaltenbrunnen im Kaunertal. In der Pfarrkirche haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss haben wir in der „Traube“ das Mittagessen eingenommen.

Am Nachmittag besuchten wir das Museum und informierten uns über die Funde jener Gegend. Die Führung war beeindruckend und spannend.

Unsere Anliegen haben wir der Muttergottes, der die Kirche geweiht ist, anvertraut. Wir sind zuversichtlich, dass sie unsere Fürbitten weiterleitet und uns im Alltag weiter begleitet.

Die Kirche hat einen Laternser Bezug. Gerold Matt hat die Holzarbeiten geliefert und die Kirchenbänke restauriert. Das Weihwasser konnten wir aus einem „Latnser Gschirr“ von einem Latnser Kübler hergestellt - Josef Matt, mitnehmen.

Unsere warmen Jacken haben sich bewährt, es war kalt und der Schnee war in guter Sichtweite.

Amanda Nesensohn

